

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **11. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.02.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:49 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende
Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU

Frau Karin Keck

Vertretung für Herrn Henry Stricker

Herr Peter Nössler

Frau Juliane Schering

Herr Thomas Seydler

ab 18:34 Uhr (Top 7)

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Klaus Peter Krause

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion der FWG/BB

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Frau Eva Haseloff

FB-Leiterin Finanzen

Herr Michael Sonntag

FB-Leiter Bauwesen und Umwelt

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Siegfried Nocke

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin teilte mit, dass sie den Top 3 im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung nimmt, da die Käufer am heutigen Tag ihren Kaufantrag zurück gezogen haben.
 Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 19.11.2015**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

4. **Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates vom 03.12.2015**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA**
 Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 19.11.2015 bekannt.

6. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**
 Da keine Einwohner anwesend waren, schloss die Bürgermeisterin diesen Tagesordnungspunkt.

(18:34 Uhr Stadtrat Seydler nimmt an der Sitzung teil)

7. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2016

Vorlage: COS-BV-188/2015

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Vorlage: COS-BV-189/2015

Stadträtin Schering hinterfragte, aus welchem Grund die Ortschaften Stackelitz und Jeber-Bergfrieden, den Haushalt abgelehnt haben.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass in Jeber-Bergfrieden die Abstimmung damit begründet wird, dass nicht alle Wünsche aus dem Ortschaftsrat (vorrangig im Vermögenshaushalt) in den Haushalt eingestellt wurden.

Frau Haseloff ergänzte, dass der Haushalt in der vorliegenden Fassung nicht noch einmal in den einzelnen Ortschaften beraten wurde. Die Abstimmungsergebnisse stammen aus der Vorberatung der Novembersitzungen, als noch beabsichtigt war, dass die Beschlussfassung am 3.12.2015 im Stadtrat erfolgen sollte. Die Ablehnungen erfolgten, weil die eingebrachten Vorschläge und Wünsche aus den Ortschaften nicht alle mit aufgenommen werden konnten.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

9. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Coswig (Anhalt) (Verwaltungskostensatzung)

Vorlage: COS-BV-173/2015

Stadtrat Krause hinterfragte, ob es bei den Kostentarifen, bei denen „nach Zeitaufwand“ steht, eine feste Gebühr pro Stunde gibt.

Stadtrat Tylsch verwies auf die Erläuterung am Ende des Kostentarifes, wonach der Zeitaufwand in ¼-Stundeneinheiten abgerechnet wird.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

10. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wörpen in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-198/2016

Ohne Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

11. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Weiden in das Ehrenbeamtenverhältnis

Vorlage: COS-BV-199/2016

Ohne Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

12. Übertragung der Wahrnehmung der Funktion des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Weiden

Vorlage: COS-BV-200/2016

Ohne Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

**13. Städtebaulicher Denkmalschutz
hier: Maßnahmenplan Haushaltsjahr 2016**

Vorlage: COS-BV-205/2016

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	0	9	0	0

14. Erhöhung der Pachten

Vorlage: COS-BV-218/2016

(Stadtrat Seydler fühlte sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahm im Zuschauerraum Platz)

Stadtrat Nössler fragte noch, ob damit zu rechnen ist, dass jemand seinen Pachtvertrag aufgrund der Erhöhung kündigen wird.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass die Erhöhung nicht so gravierend ist und machte deutlich, dass seit vielen Jahren keine Erhöhung erfolgte und verwies in diesem Zusammenhang auf die derzeitige Haushaltslage der Stadt. Ob es Kündigungen aufgrund der Erhöhung der Pachten geben wird, kann sie noch nicht wissen.

Stadtrat Nössler merkte an, dass die Fälligkeit erst zum 1.7. zum Tragen kommt und das laufende Jahr 2016 bereits begonnen hat. Das würde bedeuten, wer seinen Vertrag nicht zum 31.12. gekündigt hat, lässt ihn weiter laufen. Die Stadt greift damit einseitig innerhalb des Jahres rückwirkend in bestehende Verträge ein.

Herr Sonntag antwortete, dass es hierbei um Einzelfallentscheidungen geht und jeder Pachtvertrag eine andere Regelung beinhaltet, so dass jeder Vertrag geprüft werden muss, ob und zu wann eine Erhöhung möglich ist.

Stadtrat Krause machte darauf aufmerksam, dass die Erhöhung für einige Pächter schon erheblich sein wird. Er verdeutlichte am Beispiel der Gartenanlage „Stadtgarten“, dass die Gesamtfläche der Anlage auf die Nutzer umgelegt wird. Da es immer weniger Gartenpächter gibt wird die Pacht für die leer stehenden Parzellen auf die vorhandenen Pächter umgelegt. Die Rechnungen für dieses Jahr wurden bereits verschickt, so dass es nach der Erhöhung nochmals rückwirkend eine Rechnung für alle geben wird.

Stadtrat Krause teilte in diesem Zusammenhang mit, dass er selbst Pächter in dieser Gartenanlage ist.

Die Bürgermeisterin machte Stadtrat Krause darauf aufmerksam, dass er als Pächter der Gartenanlage vom Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA betroffen ist und damit nicht an der Beratung teilnehmen darf.

Stadtrat Nössler stellte den Antrag, zu entscheiden, ob die Voraussetzungen des § 33 KVG LSA vorliegen.

Der Hauptausschuss stellte mehrheitlich das Vorliegen des Mitwirkungsverbotes von Stadtrat Krause fest.

(Stadtrat Krause nahm im Zuschauerraum Platz)

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Diskussionen gab, wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	9	2	7	0	0

(Die Stadträte Seydler und Krause nahmen wieder an der Beratung teil.)

15. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 22.02.2016

Berlin
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin